



# rotkreuz

## Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2023



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn wir von unseren Teams sprechen, meinen wir all die haupt- und ehrenamtlich Helfenden, die unermüdlich und oft rund um die Uhr Menschen in Not zur Seite stehen. Wer dabei nur an die zwei-beinigen Teammitglieder denkt, unterschätzt die Vielfalt der DRK-Welt. In diesen rotkreuzNachrichten erzählen wir auf der folgenden Seite die Geschichte von vierbeinigen DRK-Helfer, dem Pony Mäxxchen und dem Einsatz von Therapie-Hunden, die Lichtblicke in das Leben von Menschen bringen. Die Erfolge von Besuchs- und Therapietieren des DRK bundesweit zeigen, was möglich ist, weil wir nicht nur erprobte Meister im Improvisieren, sondern auch immer offen für neue Ansätze sind. Wenn Sie einen Hund halten, kann für Sie die Teilnahme an dem neuen Kurs: Erste Hilfe am Hund hilfreich sein. Doch nicht nur Tiere machen Mut und geben Hoffnung in dieser nach wie vor herausfordernden

Zeit. Während wir uns auf den Frühling, seine Farben, seine Wärme und einen Neuanfang freuen, ist unser Engagement für andere gefragter denn je. Wenn Sie ehrenamtlich tätig werden wollen, können Sie das bei unseren DRK Gemeinschaften im Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V. tun. Die nötige Energie für unsere Einsätze schöpfen wir oft auch aus der Dankbarkeit der Anderen für unsere Arbeit. Auch wir können für eine vielfältige Unterstützung Danke sagen, denn das gerät oft angesichts der Fülle von Aufgaben manchmal in den Hintergrund. Ich wünsche uns allen eine gute Frühlingszeit und bin sicher, dass wir zusammen noch viel schaffen werden.

Herzliche Grüße  
Ihr Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V.

# Tierische Besuche bringen Freude zu den Menschen

Ein Tier zu streicheln, kann sich günstig auf die Gesundheit von Menschen auswirken. Das ist wissenschaftlich erwiesen – und einer von vielen Gründen, warum das DRK bundesweit Therapie- und Besuchshunde einsetzt. Wie man Hunden auch im Notfall helfen kann, können Hundebesitzer neuerdings auch bei unserem DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V. in dem Kurs Erste Hilfe am Hund erlernen.

Wenn Tiere zu Besuch kommen, ist alles anders. Tiere sind gefragte Eisbrecher. Sie bauen Brücken zwischen den Menschen – Tiere sind als Besuchstiere in vielen sozialen Einrichtungen willkommen. In Senioreneinrichtungen, Pflegeheimen, in Schulen, Kindergärten, in Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen und auch im Hospiz. Tiere helfen, das Wohlbefinden von Kranken zu steigern oder Ängste abzubauen, sie sorgen dafür, dass sich die Besuchten öffnen und von Erlebnissen aus ihrem Leben erzählen oder sind einfach eine kurze Ablenkung. Sie haben eine positive Wirkung auf den körperlichen und seelischen Gesundheitszustand von Menschen, und wir können einiges von ihnen lernen. Sie nehmen jeden Menschen so an, wie er ist, kennen keine Vorurteile und sie verstellen und verschließen sich nicht. Ein Pony mit dem Namen „Mäxje“ besuchte 2021 das Hospiz Hildegard Jonghaus. Der größte Herzenswunsch eines Gastes war es, noch einmal ihren geliebten „Mäxje“ zu sehen. Die Familie aus Trippstadt setzte alle Hebel in Bewegung um diesen besonderen Wunsch erfüllen zu können. „Mäxje“ besuchte das Hospiz und konnte über die Terrasse bis an das Bett der bald darauf verstorbenen Besitzerin. Das Pony wurde an diesem Tag noch rund um das Hospiz geführt und auch die anderen Gäste hatten viel Spaß mit dem freundlichen Tier. Dieser Tag blieb für alle unvergessen. Die engagierten DRK-Mitarbeitenden organisierten nach diesem Erfolg weitere Besuche für die Hospizgäste, jeweils am Nikolaustag. Im letzten Jahr kamen gleich zwei Ponys und machten den 6. Dezember zu einem besonderen Ereignis für alle Menschen im Landstuhler Hospiz. Ein herzliches Dankeschön an die Pony-Besitzer und alle Helfer und Helferinnen im DRK Hospiz, die den Besuch begleiteten.

Der Kontakt mit Besuchstieren bringt viel Freude, vor allem wenn der Besuch bei Bettlägerigen in deren Zimmer stattfinden kann. Die Tiere zaubern den Menschen oft ein Lächeln auf das Gesicht. Wer mag, darf sie knuddeln, streicheln oder auch einfach nur den anderen dabei zuschauen. Das ist natürlich mit Therapiehunden einfacher als mit einem Pony.

**Damit es Hunden gut geht, bietet der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. einen neuen Erste Hilfe für Hunde an: „Erste Hilfe am Hund“ ist ein Kurs für alle Hundebesitzer.**

Dieser neue Kurs findet erstmal im DRK Centrum Landstuhl statt. Das besondere Angebot ist für alle Hundehalter gedacht und soll die Hundebesitzer vorbereiten, sich in einem Notfall richtig zu verhalten. Der Kurs vermittelt Kenntnisse bei der Behandlung von alltäglichen Verletzungen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lernen, wie sie bei Verletzungen, z.B. Tritt des Tieres in eine Glasscherbe, bei Bisswunden oder nach Wespenstichen, ihrem Hund schnell und richtig helfen können. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, gilt es sie zu vermeiden. So werden besonders häufige Gefahrenquellen für Hunde aufgezeigt und was man tun kann um Verletzungen des Tieres zu vermeiden. Dazu werden die Materialien eines Erste-Hilfe-Sets oder Medikamente einer Reiseapotheke für Hunde besprochen.



© EH\_Hund\_DRK

**Der DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V. bietet einen neuen Erste Hilfe Kurs für Hunde an. Informationen: Telefon 06371 9215 52, E-Mail: [ausbildung@kv-kl-land.drk.de](mailto:ausbildung@kv-kl-land.drk.de) und auf [www.kv-kl-land.drk.de](http://www.kv-kl-land.drk.de)**

# DRK Gemeinschaften mit langer Tradition

**Unsere DRK Bereitschaften, Wohlfahrt- und Soziale Arbeit, Jugendrotkreuz helfen mit langfristigen Projekten.**

Die Bereitschaften sind einer der Kernbaustein des Roten Kreuzes. Alles in allem kann man die DRK Fachgruppen in den Bereitschaften mit ihrer Vielzahl an Betätigungsfeldern als das „Rückgrat“ des Roten Kreuzes bezeichnen. Ob im Kreisauskunftsbüro, Betreuungsdienst, Psychosoziale Notfallversorgung, Sanitätswachdienste oder in einer weiteren Fachgruppe - Jeder ist herzlich willkommen, seine persönliche Stärken und Fähigkeit in den Dienst der Rot-Kreuz-Arbeit zu stellen. So wichtig wie die ehrenamtliche Arbeit ist auch die Qualität unserer Leistung: Erfahrene Kolleginnen und Kollegen begleiten neue Mitglieder in jedem Tätigkeitsbereich und führen sie stufenweise in das Einsatzgeschehen ein.

Das soziale ehrenamtliche Engagement hat beim DRK eine lange Tradition. Bereits vor 150 Jahren begannen vor allem Frauen, notleidende Familien und Kinder zu unterstützen und jungen Mädchen eine Ausbildung zu ermöglichen. Im DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. bietet das Soziale Ehrenamt viele Möglichkeiten sich zu engagieren. Zum Beispiel bei der Seniorenarbeit. Ehrenamtliche helfen mit bei der Gestaltung



Einsatzkleidung mit Fachabzeichen der DRK Bereitschaften

von Ausflügen und Reisen, besuchen ältere Menschen mit wenigen sozialen Kontakten zuhause oder in Einrichtungen, lesen ihnen Texte vor. Auch Sie können unsere Seniorentreffs, Freiwilligen-Zentren, Cafés und Tagesstätten oder unser Gesundheitsprogramm unterstützen. Oder bei unserem Kleider Shop Landstuhl mithelfen oder bedürftige Menschen mit Lebensmitteln versorgen, wenn Sie sich bei unserer Tafel Landstuhl engagieren wollen. Diese Tätigkeiten üben Frauen und Männer aus, die sich in der DRK Wohlfahrts- und Sozialarbeit ehrenamtlich engagieren.

Wer noch jung ist und Spaß daran hat, in Gemeinschaft und ganz ohne Leistungsdruck seine Freizeit aktiv zu gestalten, Freundschaften zu schließen, Heldentaten zu vollbringen, den internationalen

Redcross-Spirit zu erleben und gern an Zeltlagern, Gruppenstunden und Events mit Wettbewerbscharakter teilnimmt, ist beim JRK an der richtigen Stelle. Beim JRK wird zwar auch Erste Hilfe groß geschrieben, doch Jugendrotkreuz bedeutet viel mehr als „Pflaster kleben“. Die DRK Jugendorganisation setzt sich für ein friedliches Zusammenleben ein, erheben die Stimme für Kinder und Jugendliche in Not, machen uns stark für Gesundheit, Umwelt und das Humanitäre Völkerrecht und mischen bei jugendpolitischen Entscheidungen mit.

**Sie möchten das DRK ehrenamtlich unterstützen? Informieren Sie sich online, wo und wie wir helfen und wie Sie spenden können:**  
[www.kv-kl-land.drk.de](http://www.kv-kl-land.drk.de)

## Für die Jugend

**Mit seiner Kampagne „LAUTSTARK“ setzt sich das Jugendrotkreuz für mehr Beteiligung junger Menschen und für deren Rechte ein.**

Mit rund 140.000 jungen Mitgliedern ist das Jugendrotkreuz (JRK) eine echte Größe beim DRK. Entsprechend „LAUTSTARK“ macht sich der eigenständige Jugendverband in seiner aktuellen Kampagne für die Interessen junger Menschen stark. „Wir fordern mehr Beteiligung und die Umsetzung der Kinderrechte“, erklärt der ehrenamtliche JRK-Bundesleiter Marcel Bösel. Mit der Kampagne informiert das JRK Kinder und Jugendliche über ihre Rechte und sucht mit ihnen gemeinsam nach Wegen, mehr Beteiligung herzustellen. Die Teilnehmenden lernen, welche Möglichkeiten sie heute schon haben und können sich darüber austauschen, welche Formate es künftig geben muss, damit die Interessen

junger Menschen mehr Beachtung finden. Die Kinder und Jugendlichen des JRK, das im Jahr 2025 sein 100-jähriges Bestehen feiert, sind ein unverzichtbarer Teil der DRK-Gemeinschaft. Viele Angebote werden erst möglich, weil das JRK sie übernimmt oder das DRK dabei unterstützt. So profitiert die ganze Gesellschaft von dem Engagement, der Freude und der Gestaltungslust der jungen Menschen. Wir informieren Sie gerne über unser Angebot des JRK im DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e.V. und freuen uns, wenn Sie unsere Jugendarbeit unterstützen wollen.

**Alle Termine - darunter auch der Landeswettbewerb „Rotkreuzerlebnistag“ und weitere Informationen, z. B. zum Schulsanitätsdienst gibt es bei JRK Leiterin Tina Cetecioglu und ihrem Stellvertreter Daniel Bock, E-Mail: [jrk@kv-kl-land.drk.de](mailto:jrk@kv-kl-land.drk.de)**



**Alle Infos zur Kampagne und Materialien wie dieses Poster, finden Sie unter [www.lautstark-jrk.de](http://www.lautstark-jrk.de)**



© drk\_urnu

**Begrüßung** der neuen Auszubildenden beim DRK

## Pflegeausbildung 3.0

Die Zahl der älteren Menschen mit Pflegebedarf wird in den kommenden Jahren deutlich steigen. Sind heute 2,6 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig, so gehen Prognosen davon aus, dass bis zum Jahr 2030 ihre Zahl auf bis zu 3,5 Millionen zunehmen wird.

Damit steigt auch der Bedarf an gut ausgebildeten und motivierten Pflegekräften in der Altenhilfe. Schon heute werden sie stark nachgefragt. Und die Nachfrage wird noch weiter zunehmen. Die Altenpflege ist ein großer Wachstumsmarkt. Für die neue generalisierte Pflegeausbildung, in der die bisherigen Berufsausbildungen der Alten-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zusammengeführt werden, kann man sich auch in einem unserer Senioreneinrichtungen bewerben. Mit unseren DRK Senioreneinrichtungen in Queidersbach, Ramstein, Weilerbach und der DRK Sozialstation in Landstuhl bieten wir das gesamte, vielfältige pflegerische Spektrum der stationären und ambulanten Altenpflege an. Die Auszubildenden absolvieren Ihre Ausbildung schwerpunktmäßig in unserer DRK Altenpflegeeinrichtung. Zusätzlich machen Sie entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Praxis Einsätze in der ambulanten (häuslichen) Pflege und der stationären Akutpflege unserer Kooperationspartner. Eine Ausbildung in der Altenpflege eignet sich für Menschen, die einen zukunftssicheren Beruf im sozialen Bereich suchen und gerne mit alten Menschen arbeiten. Aber auch für Menschen, die zum Beispiel nach einer Familienphase in den Arbeitsmarkt zurückkehren möchten oder die generell eine neue berufliche Perspektive suchen, kann eine Ausbildung in der Altenpflege interessant sein. Gerade lebenserfahrene Menschen schätzen die gesellschaftlich wichtige und sinnvolle Tätigkeit und können aufgrund ihrer in der Regel gefestigten Persönlichkeit oft besonders gut mit schwierigen Situationen im Pflegealltag umgehen. Auch die einjährige Ausbildung zum Pflegehelfer oder zur Pflegehelferin bietet eine Perspektive für Menschen, die auf dem Arbeitsmarkt einen Neu- oder Wiedereinstieg suchen. Bewerben Sie sich beim DRK zur 3-jährigen generalistische Ausbildung zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau oder für die 1-jährige Ausbildung zum Pflegehelfer (m/w/d) in der Altenpflege.

**Das Ausbildungsjahr bei der DRK Sozialdienst gGmbH beginnt immer am ersten Werktag im August eines Jahres. Weiterführende Informationen erhalten Sie auf unserer Website: [kv-kl-land.drk.de](http://kv-kl-land.drk.de)**

## Bleiben Sie informiert!

NINA, die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), gibt Warnmeldungen und Handlungsempfehlungen für unterschiedliche Gefahrenlagen wie Hochwasser oder Großbrand heraus. Die App ist kostenlos verfügbar über iTunes und im Google Play Store.



[www.bbk.bund.de/nina](http://www.bbk.bund.de/nina)

### Blutspendetermine:

Wann ist der nächste Blutspendetermin in Ihrem Ort? Nutzen Sie einfach unsere online-Termin-datenbank.

[www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/](http://www.drk-blutspende.de/blutspendetermine/)

## Sudoku

|   |   |  |   |   |   |  |   |   |
|---|---|--|---|---|---|--|---|---|
|   | 1 |  |   |   | 6 |  |   | 9 |
| 8 |   |  | 7 | 3 |   |  |   |   |
| 3 | 4 |  |   |   |   |  |   | 5 |
|   | 9 |  |   | 4 |   |  | 1 |   |
|   | 2 |  | 6 |   | 1 |  | 5 |   |
|   | 8 |  |   | 2 |   |  | 9 |   |
| 6 |   |  |   |   |   |  | 3 | 1 |
|   |   |  |   | 7 | 3 |  |   | 6 |
| 4 |   |  | 1 |   |   |  | 7 |   |

© Adobe Stock/Heather

## Impressum

**DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V.**

**Redaktion:**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**V.i.S.d.P.:**  
Mitgliederverwaltung/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Herausgeber:**  
DRK Kreisverband Kaiserslautern-Land e. V.  
Am Feuerwehrturm 6  
66849 Landstuhl  
Tel.: 06371 9215 0  
<https://www.kv-kl-land.drk.de>  
[info@kv-kl-land.drk.de](mailto:info@kv-kl-land.drk.de)

**Auflage:**  
online